



Presseinformation

Jan Huuk
Fraktionsvorsitzender
Wolf-Dietmar Brandtner
Stv. Fraktionsvorsitzender

Nr. 52/2008 Kiel, 22. Mai 2008

Bücherei in der Wik

Absehbare Entwicklung

Zu den Warnsignalen des Vereins Kinderbücherei Wik e.V. erklärt der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Jan Huuk:

Nach den Hilferufen aus Gaarden, Neumühlen-Dietrichsdorf und nun auch aus der Wik ist zu befürchten, dass die über Jahrzehnte gewachsenen, bewährten Strukturen der Kieler Büchereien auf dem Spiel stehen.

Diese Entwicklung war absehbar und ist längst kein Einzelfall mehr. Bei allem Respekt für das große ehrenamtliche Engagement in den Stadtteilbüchereien - die FDP-Ratsfraktion hat immer wieder darauf hingewiesen, dass auch die beste ehrenamtliche Tätigkeit das Hauptamt nicht immer hundertprozentig ersetzen kann.

Die Kommunalpolitik und die Verwaltung müssen diese Warnungen aus der Wik ernst nehmen. Den Bürgerinnen und Bürgern einen erschwinglichen Zugang zu Büchern, Zeitschriften und andere Medien zu verschaffen und damit Lesen und Bildung zu fördern, ist gerade auch in Zeiten von PISA eine der wichtigsten Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Sie stellt eine kommunale Verpflichtung insbesondere gegenüber den einkommensschwächeren Bevölkerungsgruppen dar.

Vor diesem Hintergrund wird das Konzept für die Stadtteilbüchereien nach der Kommunalwahl grundsätzlich überdacht werden müssen. Die FDP wird sich dabei auch weiterhin mit konkreten Vorschlägen einbringen – Kinder- und Stadtteilbüchereien an geeignete Schulstandorte anzudocken, ist aus unserer Sicht eine der Möglichkeiten, deren Attraktivität zu steigern.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer